

Technisches Datenblatt TI-A12

Absturzsicherungen KRP Lastrichtung Druck (auf die Befestigung)

Grundsätzliche Informationen, insbesondere zu Zweck, Funktionsprinzip, Größenauswahl und Ansteuerung von SITEMA - Absturzsicherungen, finden Sie in „Technische Information TI-A10“. Weiterhin ist die „Betriebsanleitung BA-A12“ zu beachten.

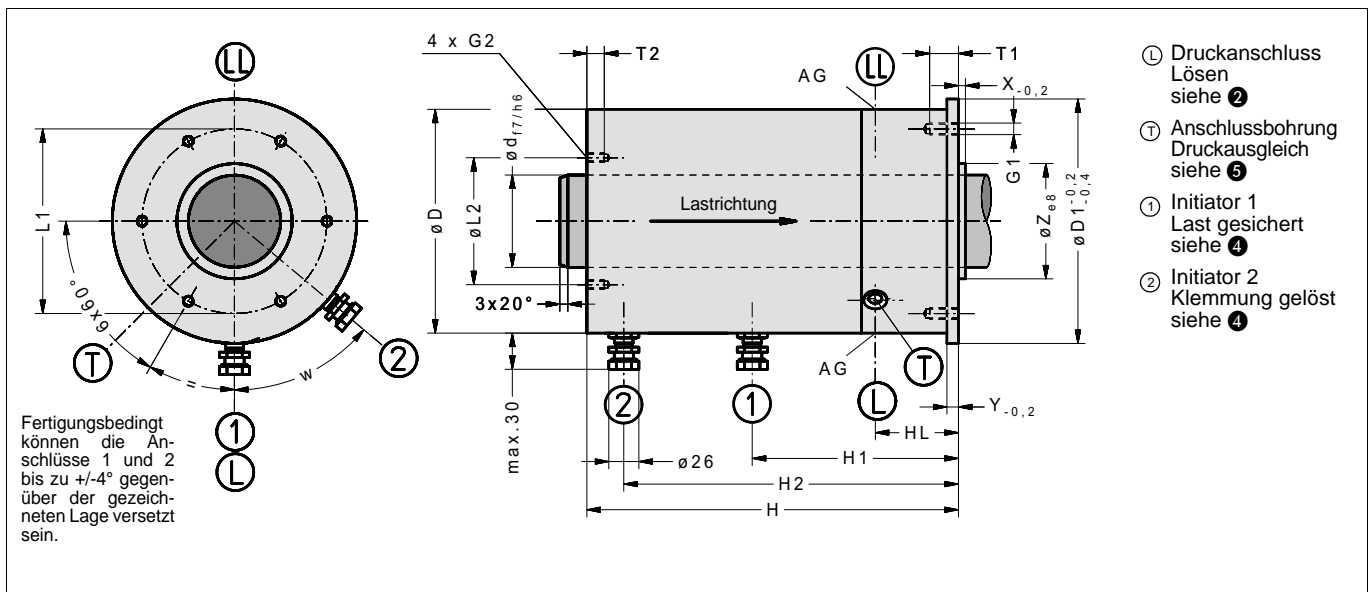


Abb. 1: Abmessungen Absturzsicherung KRP (Download von CAD-Dateien aus dem Internet: www.sitema.de)

Typ	Ident.-Nr.	①										③										
		d	M	D	D1	H	Y	Z	X	L1	G1	T1	L2	G2	T2	V	AG	HL	H1	H2	w	Gew.
		mm	kN	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	cm ³		mm	mm	mm		kg
KRP 25	KR 025 31	25	10	71	81	152	5	40	3	56	M6	15	64	M5	12	20	G1/8	36	84	130	0°	4
KRP 28	KR 028 31	28	15	82	92	169	5	45	3	65	M8	15	73	M5	12	30	G1/8	38,5	88	145	0°	5,5
KRP 40	KR 040 31	40	33	106	123	211	8	52	3	80	M8	20	56	M6	12	50	G1/4	47	141	125	50°	9
KRP 50	KR 050 31	50	52	125	142	264	8	65	3	110	M10	25	66	M6	12	70	G1/4	51	119	160	0°	16
KRP 56	KR 056 31	56	67	140	156	262	8	70	3	115	M10	25	75	M6	12	80	G1/4	52	166	122	0°	20
KRP 80	KR 080 31	80	133	194	212	322	10	100	3	160	M10	25	110	M8	16	150	G1/4	54	128	176	0°	58
KRP 100	KR 100 21	100	220	240	-	365	-	120	7	160	M12	18	135	M8	16	180	G3/8	22	285	235	30°	88

fettgedruckte Typen = Vorzugsgrößen, ab Lager lieferbar

Technische Änderungen vorbehalten

① M ist der zulässige Wert für die Gewichtskraft, welche die abzuschermenden Massen auf den Klemmkopf ausüben. Die Haltekraft (Bremskraft) bei trockener oder mineralölbenezter Stange beträgt mindestens 2 x M, überschreitet aber nicht 3,5 x M.

② Der zum Offenhalten notwendige Druck beträgt 4 bar. (Sonderfall: Bei Verwendung eines Federsockels, vgl. „Technische Information TI-A20“, sind zum Lösen ohne Anheben 6 bar erforderlich). Der zulässige Betriebsdruck beträgt 10 bar.

③ Pneumatisches Normvolumen

④ Die Bohrungen mit aufgesetzten Haltern sind für handelsübliche Näherungssensoren M12x1 mit Nenn-Schaltabstand 2 mm (bündig einbaubar) vorgesehen. Ausnahme: KRP 25 u. KRP 28: M8x1 mit Nenn-Schaltabstand 1,5 mm.

Die Halter besitzen als Montagehilfe einen Tiefenanschlag und sind ab Werk bereits auf die richtige Tiefe voreingestellt. Kundenseitig werden die Näherungssensoren bis zum Anschlag eingeschraubt und geklemmt.

⑤ Zum Druckausgleich ist eine zusätzliche Gewindebohrung mit der Kennzeichnung T vorhanden. Sie ist im Auslieferungszustand durch einen Filter verschlossen.

Wenn jedoch Feuchtigkeit oder aggressive Medien angesaugt werden können, ist eine Anschlussleitung, die in eine saubere Umgebung (sauberer, druckloser Behälter) führt, zu installieren.